

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 61/0344/WP18
Federführende Dienststelle: FB 61 - Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 10.02.2022
		Verfasser/in: FB 61/010, Dez. III
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Mobilitätsausschusses am 20.01.2022 (öffentlicher Teil)		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
17.03.2022	Mobilitätsausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Mobilitätsausschuss genehmigt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Mobilitätsausschusses am 20.01.2022.

Anlage/n:

Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Mobilitätsausschusses am 20.01.2022

N i e d e r s c h r i f t
Sitzung des Mobilitätsausschusses

4. März 2022

Sitzungstermin:	Donnerstag, 20.01.2022
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:55 Uhr
Ort, Raum:	Konferenzraum 1, EUROGRESS AACHEN, Monheimsallee 48, 52062 Aachen

Anwesende:

Ratsfrau Monika Annette Wenzel

Ratsherr Peter Blum

Ratsherr Matthias Achilles

Ratsfrau Gaby Breuer

Ratsherr Dr. Sebastian Breuer

Ratsherr Wilfried Fischer

Ratsherr Daniel Hecker

Ratsherr Kaj Neumann

Ratsfrau Ye-One Rhie

Herr Burkhard Fahl

MA/13/WP18

Ausdruck vom: 04.03.2022

Seite: 1/20

Frau Charlotte Hinz

Vertretung für: Herrn Jan van den
Hurk

Herr Christian Hofmann

Herr Jörg Hans Lindemann

Herr Dr. Andreas Nositschka

Herr Nicolai Vincent Radke

Herr Jörg Veltrup

Herr Karl Zeiss

Vertretung für: Herrn Stefan Dussin

Herr Rolf Winkler

Abwesende:

Herr Eyüp Özgün

entschuldigt

Herr Stefan Dussin

entschuldigt

Herr Dr.-Ing. Jan van den Hurk

entschuldigt

von der Verwaltung:

Frau Burgdorff Dez. III

Frau Strehle FB 61

Herr Kempf FB 61

Herr Schuster FB 60

Herr Costard FB 60

Herr Beckers FB 13

Herr Dohmen FB 20

Herr Larscheid FB 61

Frau Dr. Roder FB 61

Herr Lowis FB 36

vom Beirat:

Frau Dr. Driessen ASEAG

Herr Adler ASEAG

MA/13/WP18

Ausdruck vom: 04.03.2022

Seite: 2/20

als Schriftführerin:

Frau Löhner

FB 61

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Mobilitätsausschusses am 30.09.2021**
Vorlage: FB 61/0305/WP18

- 3 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Mobilitätsausschusses und AVV-Beirats am 11.11.2021**
Vorlage: FB 61/0294/WP18

- 4 **Haushaltsplanberatungen 2022**
Vorlage: FB 61/0301/WP18

- 5 **Energie- und CO2-Bilanz der Stadt Aachen für das Jahr 2020**
Vorlage: FB 36/0122/WP18

- 6 **Verbesserung der Erreichbarkeit des Freibades Hangeweiher unter Berücksichtigung der zukünftigen P+R-Nutzung am Parkplatz in der Hermann-Löns-Allee - Sachstandsbericht**

MA/13/WP18

Ausdruck vom: 04.03.2022

Seite: 3/20

Vorlage: FB 61/0275/WP18

- 7 Fahrradparken an Aachener Hochschulen zur Förderung studentischer Mobilität;
Ratsantrag der SPD-Fraktion vom 04.05.2021
Vorlage: FB 61/0279/WP18**
- 8 Lichtzeichenanlage an der Kreuzung Debyestraße/Nordstraße als Dauereinrichtung
Antrag der CDU-Bezirksfraktion AC-Brand vom 25.10.19
Vorlage: FB 61/0293/WP18**
- 9 Haaren clever mobil
Vorlage: FB 61/0298/WP18**
- 10 Umgestaltung der Alten Vaalser Straße zur Fahrradstraße im Rahmen des Interreg-C-
Projekt "Cycling Connects"
Programmberatung
Vorlage: FB 61/0300/WP18**
- 11 Heinrich-Heine-Gesamtschule - Einrichtung einer zusätzlichen Bus-Route für die
Weiterentwicklung der Schule
Vorlage: FB 61/0302/WP18**
- 12 RS4 - Radschnellweg Euregio
Sachstandsbericht zu den Ergebnissen der UVS
Vorlage: FB 61/0303/WP18**

13 **Fortschreibung Nahverkehrsplan der Stadt Aachen**
Vorlage: FB 61/0304/WP18

14 **Mitteilungen der Verwaltung**

Nichtöffentlicher Teil

1 **Campus West**
Infrastruktur- und Erschließungsanlagen | 1. BA (Campusband)
Vertragliche Regelungen zur Radverkehrsanlage
Vorlage: FB 61/0307/WP18

2 **Mitteilungen der Verwaltung:**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende Frau Wenzel eröffnet die Sitzung des Mobilitätsausschusses und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses sowie die Vertreter*innen des Beirats, der Verwaltung, der Öffentlichkeit und der Presse. Sie findet unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln in Folge der Corona-Pandemie statt, wozu nach der neuesten Verordnung auch das Tragen einer Maske während der Sitzung gehört. Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest, sowie die Einhaltung der vereinbarten Vertretungsreihenfolge.

Zur Tagesordnung werden die folgenden Änderungsanträge gestellt und abgestimmt:

- Herr Neumann (Grüne) beantragt, TOP I.8 - Lichtzeichenanlage an der Kreuzung Debeyestraße/Nordstraße als Dauereinrichtung - abzusetzen, da die Bezirksvertretung (BV) Aachen-Brand empfohlen hat, zum Thema einen TOP unter Beiladung des Landesbetriebs Straßen.NRW sowie der BV Aachen-Brand und -Eilendorf zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: Die Absetzung wird einstimmig beschlossen.

- Frau Breuer (CDU) beantragt die Absetzung des TOP II.1 - Campus West.
Die Vorsitzende Frau Wenzel erklärt, darüber werde zu Beginn der nichtöffentlichen Sitzung abgestimmt.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Mobilitätsausschusses am 30.09.2021

Vorlage: FB 61/0305/WP18

Herr Fahl beantragt, die Niederschrift zu TOP 28 folgendermaßen zu ändern:

„Herr Fahl bittet um die Richtigstellung einer Darstellung in der Präsentation der Verwaltung und erläutert, dass eine Dreigleisigkeit allein zwischen Tunnelmund des Eilendorfer Tunnels und dem im Bau befindlichen dritten Gleis im Bereich Aachen Rothe Erde sehr wohl Sinn macht, da während des Fahrgastwechsels der Euregiobahn in Eilendorf nachfolgende bzw. auflaufende Züge an dieser vorbei fahren können.“

Mit dieser Änderung fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss:

Der Mobilitätsausschuss genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Mobilitätsausschusses am 30.09.2021.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit 2 Enthaltungen wegen Nichtanwesenheit

zu 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Mobilitätsausschusses und AVV-Beirats am 11.11.2021

Vorlage: FB 61/0294/WP18

Herr Fahl beantragt, die Niederschrift zu TOP 26 im 3. Absatz folgendermaßen zu ändern:

„Herr Fahl schlägt vor, mittelfristig den Individualverkehr gebündelt in beiden Fahrtrichtungen auf der stadtabgewandten Seite der Monheimsallee zu führen und auf der stadtzugewandten Seite gebündelt den ÖPNV und Radverkehr sowie den notwendigen Anliegerverkehr zu führen. Er verspricht sich hiervon eine Beschleunigung des ÖPNV insbesondere der Ringlinie, die auf dem Alleering künftig in einem 5-Minutentakt verkehren wird.“

Mit dieser Änderung ergeht der folgende

Beschluss:

Der Mobilitätsausschuss genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Mobilitätsausschusses und AVV-Beirats am 11.11.2021.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit 1 Enthaltung wegen Nichtanwesenheit

zu 4 Haushaltsplanberatungen 2022

Vorlage: FB 61/0301/WP18

Empfehlungsbeschlüsse:

Folgende Empfehlungsbeschlüsse, aus den Bezirksvertretungen liegen vor:

-Protokoll der Haushaltsberatungen der BV Laurensberg vom 19.01.2022 zur weiteren Beratung in den Fachausschüssen und dem Rat.

-Ergebnisse der Haushaltsplanberatungen 2022 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 19.01.2022 zur weiteren Veranlassung an Mitglieder per Mail am 20.01.22.

-Beschluss der BV Haaren unter Berücksichtigung der getroffenen Einzelentscheidungen (lt. Anlage) zur Kenntnis und Empfehlung an die jeweiligen Fachausschüsse und zum Beschluss im Rat.

Änderungsanträge:

Folgende Änderungsanträge werden in der Sitzung gestellt:

-Änderungsanträge der Fraktionen DIE Zukunft, Die Linke und der SPD zum Haushalt im heutigen Mobilitätsausschuss (Tischvorlage und Mail der Frau Rhie vorab)

MA/13/WP18

Ausdruck vom: 04.03.2022

Seite: 7/20

- Gemeinsamer Antrag Grüne/ CDU (Tischvorlage)
- Antrag der Fraktion Die Linke (Tischvorlage)
- Antrag der FDP Fraktion (Tischvorlage)

Die Empfehlungsbeschlüsse und Änderungsanträge mit ihren jeweiligen Abstimmungsergebnissen sind als Anlage eingestellt.

-Antrag der Fraktion Die Linke:

Herr Dr. Nositschka erläutert den Änderungsantrag.

Herr Adler beantwortet Fragen des Herrn Fischer und Herrn Dr. Nositschka hierzu.

Frau Rhie begrüßt den Antrag im Namen der SPD-Fraktion.

Abstimmungsergebnis: 4 Zustimmungen und 13 Ablehnungen

-Änderungsanträge der Fraktionen DIE Zukunft, Die Linke und der SPD:

Frau Rhie erläutert den gemeinsamen Antrag.

Herr Dr. Nositschka weist ergänzend darauf hin, dass eine gesetzliche Verpflichtung zur Umsetzung der Barrierefreiheit bestehe.

Herr Achilles (Die Zukunft) ist der Meinung, dass die Umsetzung der Barrierefreiheit viel zu langsam voran gehe. Bezüglich der Brückenerneuerung weist er darauf hin, dass der P+R-Verkehr durch den Abriss gestört werde.

Herr Blum bittet um Einzelabstimmung der einzelnen Punkte.

Abstimmungsergebnisse: siehe Anlage (auf dem Antrag vermerkt).

-Antrag der FDP Fraktion:

Herr Blum erläutert den Änderungsvorschlag der FDP Fraktion.

Anschließend beantwortet er eine Frage des Herrn Dr. Nositschka zur „Circle Line“.

Herr Hofmann bittet, auch hier eine Einzelabstimmung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnisse: siehe Anlage (auf dem Antrag vermerkt).

-Gemeinsamer Antrag Grüne/ CDU:

Herr Neumann erläutert den gemeinsamen Antrag.

MA/13/WP18

Ausdruck vom: 04.03.2022

Seite: 8/20

Anschließend beantwortet er eine Frage des Herrn Dr. Nositschka.
Über die Punkte wird wieder einzeln abgestimmt.

Abstimmungsergebnisse: siehe Anlage (auf dem Antrag vermerkt).

Schließlich erfolgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Verwaltung.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei 5 Ablehnungen.

Der Ausschuss fasst somit folgenden

Beschluss:

Der Mobilitätsausschuss beschließt ausschließlich der Personal- und Versorgungsaufwendungen die Teilergebnispläne der Produkte

020 701	Entfernen nicht zugelassener KFZ im öffentlichen Straßenraum
020 703	Verkehrsrechtliche Genehmigungen
110 101	Koordination Betriebsführung STAWAG
110 102	Verwaltung Stadtentwässerung und Kanäle
110 301	Brunnenversorgung und Bachverrohrung
120 101	Sondernutzung
120 102	Neubau und Unterhaltung von Straßen
120 104	Einräumung von Rechten an Straßen
120 201	Verkehrskonzepte u. Planung Straßen, Wege, Plätze
120 202	Planung, Betreuung u. Unterhaltung Verkehrsanlagen

entsprechend dem Haushaltsplanentwurf 2022 und der Finanzplanung 2023 bis 2025 einschließlich der Veränderungsnachweisung sowie der Produktblätter und mit den Änderungen gemäß dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen Grüne und CDU laut Anlage.

Er beauftragt die Verwaltung, die Beratungsergebnisse in die jeweiligen Teilfinanzpläne zu übertragen.
Der Mobilitätsausschuss beschließt ebenfalls die in den entsprechenden Teilfinanzplänen veranschlagten Investitionen sowie deren Finanzplanung 2023 bis 2025 einschließlich der Veränderungsnachweisung und beauftragt die Verwaltung, die Auswirkungen der Veränderungen in der Teilfinanzplanung in die Ergebnisplanung einzuarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 5 Gegenstimmen

zu 5 Energie- und CO₂-Bilanz der Stadt Aachen für das Jahr 2020

Vorlage: FB 36/0122/WP18

Ohne Aussprache ergeht der folgende

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Energie- und CO₂-Bilanz der Stadt Aachen für das Jahr 2020 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 6 Verbesserung der Erreichbarkeit des Freibades Hangweiher unter Berücksichtigung der zukünftigen P+R-Nutzung am Parkplatz in der Hermann-Löns-Allee - Sachstandsbericht

Vorlage: FB 61/0275/WP18

Der Sportausschuss hat den Beschluss gemäß der Vorlage gefasst, mit folgendem Zusatz:

„... und bittet die Verwaltung, die Situation vor Ort bis zum Frühjahr 2023 zu evaluieren und anschließend die Ergebnisse im Ausschuss vorzustellen. Darüber hinaus bittet er die Verwaltung um Prüfung weiterer Fahrradabstellmöglichkeiten.“

Herr Fischer nennt Schwerpunkte, die berücksichtigt werden sollten:

-eine starke ÖPNV-Anbindung,

-weitere Möglichkeiten für Fahrradabstellplätze aufzubauen, wenn nötig zu Lasten der PKW-Plätze oder zwischen den Bäumen, unter Beachtung des Baumschutzes.

Herr Achilles fragt, ob es noch andere, wasserdurchlässige Möglichkeiten gibt. Die Aufwertung sollte umweltverträglich sein.

Herr Lindemann bezieht sich auf die in der Verwaltungsvorlage erläuterten Umsteigebeziehungen. Die Umsteigemöglichkeiten sollten nicht weit entfernt, sondern relativ nahe beieinander liegen.

Herr Neumann spricht sich dafür aus, den Ergänzungsvorschlag des Sportausschusses zu berücksichtigen.

Die Vorsitzende Frau Wenzel lässt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung zusammen mit der Ergänzung des Sportausschusses abstimmen.

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss:

Der Mobilitätsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Er bittet die Verwaltung, die Situation vor Ort bis zum Frühjahr 2023 zu evaluieren und anschließend die Ergebnisse im Ausschuss vorzustellen. Darüber hinaus bittet er die Verwaltung um Prüfung weiterer Fahrradabstellmöglichkeiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 7 Fahrradparken an Aachener Hochschulen zur Förderung studentischer Mobilität;
Ratsantrag der SPD-Fraktion vom 04.05.2021**

Vorlage: FB 61/0279/WP18

Frau Hinz erläutert den TO-Antrag der SPD-Fraktion. Er passe zu den aktuellen Vorlagen für Fahrradabstellkonzepte. Das Kernanliegen sei, die Qualität der Abstellanlagen an den Hochschulen weiter merkbar zu verbessern.

Herr Radke (Grüne) bemerkt, es lasse sich feststellen, dass der Radentscheid notwendig sei, aber auch weiterentwickelt werden könne. Die Qualität an Bestandsgebäuden müsse weiter verbessert werden. Hierbei sei eine verbesserte Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Hochschule erwünscht.

Herr Lindemann berichtet, er sei schon von Kollegen angesprochen worden. Der Wunsch sei, die Qualität nicht nur bei Neubauten, sondern auch bei Bestandsgebäuden zu verbessern.

Herr Blum stellt fest, gerade die Studierenden seien diejenigen, die das Radfahren fördern. Den Hochschulen bleibe deshalb nichts anderes übrig als sich zu beteiligen; der Antrag sei somit eigentlich überflüssig.

Frau Rhie ist der Meinung, wenn man sich die Hochschulen ansehe, stelle man fest, dass nur sporadisch Abstellmöglichkeiten bestehen, selbst beim C.A.R.L. Deshalb sei der Antrag unterstützenswert. Als Maßnahme, neben den in der Vorlage geschilderten, könnten z. B. auch Schlösser sein, die auf alle Systeme passen. Sie bitte, alles nach und nach zu prüfen.

Es ergeht der folgende

Beschluss:

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zum Thema Fahrradparken an Aachener Hochschulen zur Förderung der studentischen Mobilität zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung bei Neu-/Umbauprojekten von Hochschulgebäuden auf qualitativ maximal hochwertige Radabstellanlagen hinzuwirken.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 8 Lichtzeichenanlage an der Kreuzung Debyestraße/Nordstraße als Dauereinrichtung
Antrag der CDU-Bezirksfraktion AC-Brand vom 25.10.19**

Vorlage: FB 61/0293/WP18

Gemäß Beschluss in TOP I.1 wird dieser TOP vertagt.

zu 9 Haaren clever mobil

Vorlage: FB 61/0298/WP18

Ein Vortrag wird nicht gewünscht; er ist gleichwohl als Anlage zur Niederschrift einsehbar.

Herr Hecker berichtet aus der Sitzung der BV Haaren vom Vortag. Dort seien Fragen zur Projektskizze aufgekommen. Er fragt, ob es möglich ist, die Mittel noch variabel zu verwenden, z. B. bei den Cambio-Stellplätzen und ob die Finanzierung auch über die Fördermaßnahme hinaus gesichert ist.

Frau Strehle beantwortet die Fragen. Bei den Mittelkontingenten seien Verschiebungen möglich, wenn die Stadt den Förderzuschlag erhalten habe. Dann könne man auch, z. B. wenn Punkt 3 nicht realisiert

würde, die Mittelkonzepte anderweitig ausschöpfen. Die 5 Pakete sollen jeweils einzeln im Ausschuss beraten werden.

Ergänzend erklärt Frau Burgdorff, zu Leistungen, die Haaren über 2025 hinaus brauche, müsse noch verhandelt werden, im nächsten Jahr, da es jetzt noch zu früh sei.

Herr Lindemann erinnert an das Projekt „Regiotram“. Haaren werde bestenfalls tangiert. Man müsse dafür Sorge tragen, dass Haaren nicht abgehängt werde. Der ÖPNV müsse ggfls. daran angepasst werden.

Eine Frage der Frau Breuer zum Thema Förderanträge, inwieweit die Stadt, wenn sie nicht alles brauche, selbst darüber entscheiden kann sowie eine Frage des Herrn Hecker zu Velocity beantwortet Frau Strehle. Wenn der Zuschlag erteilt werde, habe man Zugang zu den Mitteln, d. h. man könne sie in Schritten abrufen. Zu Velocity habe der Rat beschlossen, dieses zu unterstützen, unabhängig von Leistungen. Durch Haaren Clever Mobil gebe es eine Co-Finanzierung; die Gelder würden für die Stadt Aachen also nicht „on Top“, sondern ergänzend eingesetzt.

Herr Hofmann möchte einige Punkte ansprechen:

-Durch die RVR würden Parkplätze wegfallen. Die Menschen seien aber nach wie vor auf PKW angewiesen. Z. B. im Bereich der Wohntürme fehlten Parkplätze; er sei von Anwohnern schon angesprochen worden.

-Es gebe zwar eine Schnellbuslinie, mit dem man in ca. 10 Min. in die Innenstadt gelangen könne, was sehr positiv sei, jedoch gebe es keine Direktverbindung zu Nachbarstadtteilen bzw. Nachbarstädten wie Stolberg.

-In Haaren fehle eine durchgehende Verbindung zur Bahn.

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss:

Der Mobilitätsausschuss unterstützt die geplanten Maßnahmen der Projektskizze Haaren clever mobil. Er empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, die Verwaltung damit zu beauftragen, die Projektskizze als Förderantrag einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 1 Gegenstimme

MA/13/WP18

Ausdruck vom: 04.03.2022

Seite: 13/20

zu 10 Umgestaltung der Alten Vaalser Straße zur Fahrradstraße im Rahmen des Interreg-C-Projekt "Cycling Connects"
Programmberatung
Vorlage: FB 61/0300/WP18

Herr Lindemann erklärt, die Alte Vaalser Straße eigne sich gut als Fahrradstraße. Seine Fraktion CDU werde dem Verwaltungsvorschlag zustimmen.

Es ergeht der folgende

Beschluss:

Der Mobilitätsausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung einer Bürger*innenbeteiligung zur Umgestaltung der Alten Vaalser Straße zur Fahrradstraße.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 11 Heinrich-Heine-Gesamtschule - Einrichtung einer zusätzlichen Bus-Route für die Weiterentwicklung der Schule
Vorlage: FB 61/0302/WP18

Herr Veltrup erklärt, für die SPD sei Bildung ein wichtiges Thema. Für alle Schüler*innen solle es die Möglichkeit geben, ihre Abschlüsse wohnortnah zu erhalten. Deshalb begrüße seine Fraktion die Einrichtung einer zusätzlichen Busroute und wünsche, dass die Maßnahme den nötigen Erfolg bringen werde.

Herr Blum teilt mit, auch seine Fraktion halte das für eine gute Idee, vor allem für die Heinrich-Heine-Gesamtschule, die man schließlich erhalten wolle.

Auf die Bitte des Herrn Hofmann um Stellungnahme der Verwaltung zu Variante 2 erklärt Frau Dr. Driessen, die ASEAG könne das nicht so schnell umsetzen; zum Fahrplanwechsel im März sei eine Umsetzung der Variante 2 nicht möglich.

Der Ausschuss fasst folgenden

MA/13/WP18

Ausdruck vom: 04.03.2022

Seite: 14/20

Beschluss:

Der Mobilitätsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung und die ASEAG, die Verlängerung der Fahrt der Linie 12 (Variante 1) schnellstmöglich umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 12 RS4 - Radschnellweg Euregio**Sachstandsbericht zu den Ergebnissen der UVS****Vorlage: FB 61/0303/WP18**

Herr Achilles findet die Vorlage relativ klar. Er habe aber zum Prozess die Nachfrage, ob es normal ist, dass die Planung 5 Jahre dauert. Es könnte schon fertig sein. Er verstehe nicht, dass man jahrelang nichts höre und dann so einen Zwischenbericht bekomme.

Herr Lindemann teilt mit, er habe sich die gleiche Frage auch gestellt. Deshalb frage er nun, wie es weitergeht.

Frau Strehle möchte hierzu zwei Aspekte erläutern:

-Das Land NRW habe wegen einer Gesetzesänderung die Federführung für das Projekt und entschieden, dass es eines Planfeststellungsverfahrens bedürfe. Es werde behandelt wie eine Straße. Stadt und Städteregion seien nicht Verfahrensführer.

-Zur Dauer teilt sie mit, die Stadt Aachen sei nicht Auftraggeber, sondern nur Co-Finanzierer. Die Verwaltung werde die Frage aber gerne mitnehmen, um sie bei nächster Gelegenheit zu beantworten.

Frau Burgdorff erklärt, sie würde sich mit dieser Frage gerne offiziell an die Bezirksregierung wenden und dann zum Sachstand berichten.

Herr Dr. Nositschka (Die Linke) bittet um Prüfung der Möglichkeit, Ersatzstellplätze für Kleingartenparzellen zu schaffen sowie die finanzielle Unterstützung für Menschen mit niedrigem Einkommen zu prüfen.

Es ergeht der folgende

Beschluss:

Der Mobilitätsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 13 Fortschreibung Nahverkehrsplan der Stadt Aachen

Vorlage: FB 61/0304/WP18

Herr Fahl fragt, Bezug nehmend auf die Vorlage, ob er davon ausgehen kann, dass für die Fortschreibung des Nahverkehrsplans die hier beschlossenen Maßnahmen einbezogen werden und die Verwaltung es als laufendes Geschäft ansehe, diese einzuarbeiten. Der Nahverkehrsplan sei eine Grundlage; wenn Dinge nicht darin stehen, sei dies schlecht.

Frau Burgdorff antwortet, die Beschlüsse würden natürlich gelten, durch die die Verwaltung im vergangenen Jahr beauftragt wurde. Die Verwaltung halte sich an die Mobilitätsziele. Änderungen müssten natürlich mit finanzieller Ausstattung hinterlegt werden, damit keine „Luftschlösser“ gebaut würden.

Frau Breuer stimmt Frau Burgdorff zu. Sie finde es wichtig, dies bei Aufträgen zu beachten.

Frau Burgdorff beantwortet Fragen des Herrn Achilles und des Herrn Dr. Nositschka.

Die Fortschreibung des Nahverkehrsplans werde mit der Städteregion abgestimmt. Man müsse zielorientiert denken. Man gehe von der Defensive in die Offensive. Es sei aber noch nicht alles im Detail im Nahverkehrsplan abgebildet.

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss:

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, den Nahverkehrsplan der Stadt Aachen fortzuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

MA/13/WP18

Ausdruck vom: 04.03.2022

Seite: 16/20

einstimmig

zu 14 Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen die folgenden schriftlichen Mitteilungen der Verwaltung vor, die als Anlage zur Niederschrift eingestellt sind:

- Rad-Vorrang-Route (RVR) Aachen-Haaren
(Anlage: Lageplan)
- Ankündigung Jahresveranstaltung Radentscheid

Frau Strehle erläutert diese und trägt eine Mitteilung mündlich vor:

Zurzeit gebe es bei einigen Baumaßnahmen erhebliche Vandalismusprobleme. So seien z. B. Toiletten in Brand gesetzt worden. Damit würden auch Baufortschritte erheblich gestört. Die Stadt müsse zusehen, wie sie das in den Griff bekommt.

Herr Dr. Nositschka teilt mit, er habe gestern eine Mitteilung über den Termin für den Fahrradtag erhalten. Dieser solle einen Tag vor der Landtagswahl stattfinden. Er bitte, es das nächste Mal zeitlich besser abzustimmen, nicht so kurzfristig.